

Umfangreiche Umschulungen

Moderne Grundausstattung: Digitalfunk ist neuer Standard für die Stadtfeuerwehr Nienburg

Von Marc Henkel

Sonntag 15. Februar 2015 - Nienburg (wbn). Der Digitalfunk hält nun auch in der Stadtfeuerwehr Nienburg Einzug: Aufgrund der neuen Technik müssen alle Feuerwehrmitglieder neu geschult werden.

Eigentlich war die Einführung des Digitalfunks in der Bundesrepublik Deutschland mit der Fußball-Weltmeisterschaft 2006 geplant. Planungsspannen und finanzielle Unklarheiten hatten jedoch die Einführung über Jahre hinausgezögert. Zum Ende dieses Jahres soll nun auch der Landkreis Nienburg/Weser und somit auch die Stadtfeuerwehr Nienburg/ Weser mit allen vier Ortsfeuerwehren auf das neue System umgestellt werden.

Fortsetzung von Seite 1

Die Einführung des Digitalfunks ist bereits seit Planungsbeginn sehr umstritten, jedoch bietet das neue System für die BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) vielseitige Möglichkeiten, die das bisherige analoge Netz nicht zu bieten hatten. Auch die Unterhaltungs- und Wartungskosten des analogen Netzes stiegen in den letzten Jahren stark an. Für die Einführung des Digitalfunks hat die Stadt Nienburg/Weser, die als Träger für die Feuerwehr verantwortlich ist, bereits eine Summe in den Haushalt mit aufgenommen.

„Es gibt viele Unterschiede zwischen dem analogen und dem digitalen System“ sagte Stadtausbildungsleiter Dirk Klauenberg bei der Auftaktschulung, die am vergangenen Samstag im Feuerwehrhaus Nienburg stattgefunden hat. Gerade diese Unterschiede müssen den Feuerwehrmitgliedern aufgezeigt werden und so hat man sich auf Stadtebene auf eine separate Ausbildung geeinigt, die analog zur Ausbildung auf Kreisebene stattfindet. „Wir wollen schnellstmöglich alle unsere Kameradinnen und Kameraden für die neue Funktechnik fit machen“, ergänzte der Stadtausbildungsleiter. Die kommenden achtstündigen Schulungen bauen auf den bisherigen Sprechfunklehrgang auf. Zu Beginn des Unterrichtes geht es um die Netzstruktur und die physikalischen Grundlagen des digitalen Sprechfunkbetriebes.

Stadtfeuerwehr Nienburg erhält Digitalfunk-Umschulung

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 15. Februar 2015 um 14:59 Uhr

Anschließend werden die neuen Handfunksprechgeräte, oder auch HRT (Hand-Radio-Terminal) genannt, vorgestellt und deren Bedienung erläutert. Im praktischen Teil der Ausbildung können sich die Teilnehmer mit der Handhabung selber vertraut machen sowie Nachrichten mit der neuen Technik übermitteln. Da die stadteigenen Geräte erst in der kommenden Woche geliefert werden sollen, hat man sich die Schulungsgeräte von der Kreisfeuerwehr Nienburg/Weser ausgeliehen.